

ABNAHME DER UMSETZUNG DER PRÜFUNGSORDNUNG IN VSPL-HISPOS

■ 1. Studienfachinformationen

Fach:	Pädagogik (052)
Abschluss:	Master of Education(90)
Gemeinsame Prüfungsordnung:	Amtliche Bekanntmachung der RUB Nr. 950
Prüfungsordnung in VSPL-HISPOS:	2013

■ 2. Modul-Typen

PNr	Kurzbez.	Bezeichnung
2000	B9	Modul B9: Didaktik und Planung des Pädagogikunterrichts
3000	B10	Modul B10: Rahmenbedingungen und Praxis des Pädagogikunterrichts
4000	A4	Modul A4: Bildung und Gesellschaft
5000	A5	Modul A5: Internationale Bildungsentwicklung und interkulturelle Pädagogik
6000	A6	Modul A6: Lehren und Lernen

■ 3. Prüfungsrelevante Module

- B9, B10 und eines der Module A4, A5, A6

■ 4. Abschlussprüfungen

- Master-Arbeit

■ 5. Voraussetzungen für die Master-Arbeit (1020)

- Mindestens 15 CP im Fach Pädagogik
- Bescheinigung über den außeruniversitären Teil des Praxissemesters
(vom Prüfungsamt wird die Prüfung 1050 = Schulpraktikum als „bestanden“ markiert)

■ 6. Berechnung der Fachnote (1030):

B9	30%
B10	25%
A4 ODER A5 ODER A6	45%

■ **6a. Voraussetzung zur Berechnung der Fachnote (1030):**

Mindestens 31 CP im Fach Pädagogik

Bescheinigung über den außeruniversitären Teil des Praxissemesters

(vom Prüfungsamt wird die Prüfung 1050 = Schulpraktikum als „bestanden“ markiert)

■ **7. Berechnung der Masternote (1000):**

Fachnote Fach 1 (1030): 25 %

Fachnote Fach 2 (1030): 25 %

Fachnote BiWi (1030): 25 %

Master-Arbeit (1020): 25 %

Bei der Generierung der Endnote wird überprüft, ob folgende Leistungen vorliegen:

- mindestens 120 CP aus den studierten Fächern des M.Ed. (ohne Drittfach)
- Fachnote im Fach Pädagogik
- Fachnote im zweiten Fach
- Fachnote im Fach BiWi
- Master-Arbeit

■ **8. Sonstiges:**

Prüfung 1050 wird mit bei dem Fach eingetragen und durch die SW geprüft, bei der die MA-Arbeit angemeldet wird.

Bei der Generierung der 1000 wird zusätzlich geprüft, ob im Fach die 1050 vorhanden ist

Wir bestätigen, dass die Umsetzung der Prüfungsordnung für das Studienfach **Pädagogik, Master of Education der Prüfungsordnungsversion 2013** in HISPOS korrekt erfolgt ist.

Hiermit geben wir diese Umsetzung für den Produktionsbetrieb

- sowohl für die Leistungserfassung in HISPOS
- als auch für den Übertrag der Daten nach HISPOS („Freischaltung der Schnittstelle Campus – POS“)

frei.

Bochum, den

Unterschrift